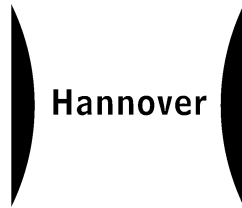


Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Kulturausschuss
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 0720/2007

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Änderung der Richtlinien zur Förderung des Freien Theaters in Hannover

Antrag,

zu beschliessen:

Die Richtlinien zur Förderung des Freien Theaters in Hannover werden rückwirkend ab 01.01.2007 um folgende Regelungen erweitert:

„3.3 Gastspielförderung

Gastspiele im Sinne dieser Richtlinien sind öffentliche Theater-Aufführungen von Künstlerinnen und Künstlern, die nicht in Hannover ansässig und die als Freie Theaterensembles organisatorisch von den hannoverschen Freien Theatern abgrenzbar sind. Soweit solche Gruppen in Spielstätten Freier hannoverscher Theater oder an anderen Orten in der Stadt auftreten, können hierfür Zuwendungen zu den nicht gedeckten Kosten auf Empfehlung des Beirates geleistet werden. Eine angemessene Qualität der Aufführungen ist Voraussetzung. Veranstalter sollen in der Regel Freie hannoversche Theater sein.

Solche Gastspiele sollen das Angebot der hannoverschen Theater im künstlerischen Sinne und im Interesse des hannoverschen Publikums erweitern und vervollständigen und dem künstlerischen Austausch der Theater untereinander dienen.

3.4 Förderung des gemeinsamen Marketings und der organisatorischen Zusammenarbeit

Mittel zur Förderung des Freien Theaters können auf Empfehlung des Beirates auch zur Verbesserung des gemeinsamen Marketings oder der organisatorischen Zusammenarbeit, insbesondere zur gemeinsamen Nutzung von Ressourcen und/oder personellen Kapazitäten Freier Theater, eingesetzt werden. Solchen Förderungen müssen Planungen oder Konzepte zugrunde liegen, die einen ausreichenden Effekt in diesem Sinne erwarten lassen. Diese Mittel sind nicht zwingend an Freie Theater zu vergeben; sie können auch an Dritte vergeben werden, die mit der Entwicklung und Umsetzung solcher Maßnahmen beauftragt werden.“

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Gender-Aspekte werden von der vorstehenden Drucksache nicht berührt; die erhöhte Förderung kann sowohl Frauen wie auch Männern zugute kommen.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung des Antrages

Die Stadt fördert das Freie Theater in Hannover nach den vom Rat beschlossenen Richtlinien (Fassung des Ratsbeschlusses vom 17.02.05/DS 2550/2004).

Der Rat der Stadt hat bei der Verabschiedung des Haushaltsplans 2007 die Mittel zur Förderung des Freien Theaters um 75.000 € erhöht. (Kostenstelle 4119.3312/Finanzposition 718000). Die Kulturverwaltung wurde gleichzeitig aufgefordert die Förderrichtlinien zu überarbeiten mit dem Ziel, die Mittel einzusetzen, um die Weiterentwicklung der Freien Theater in Hannover zu fördern, insbesondere unter dem Aspekt der Gastspielförderung und der kooperativen Förderung („virtuelles Theaterhaus“).

Mit der vorgeschlagenen Änderung der Richtlinien soll dieses Ziel erreicht werden.

Die Formulierungen wurden mit dem Beirat zur Förderung des Freien Theaters abgestimmt.

Der Entwurf der veränderten Richtlinien ist dieser Drucksache als Anlage beigelegt.

Dez. IV/ 41.1
Hannover / 29.03.2007